



Gewalt stoppen

Zielgruppe

- 1. Zyklus (KG/US)

Lernziele

- Die Kinder denken darüber nach, was sie oder andere verletzt.
- Sie lernen, wie sie sich wehren können, ohne anderen weh zu tun.
- Sie finden Regeln, mit denen sie sich vor Gewalt schützen können.

Arbeits- und Sozialformen

- Klassengespräch
- Austausch in Kleingruppen

Zeitfenster

- 2 Lektionen

Vorbereitung/Material

- Bilder

Ablauf

Zeit	Inhalt	Material
30'	<p>Klassengespräch</p> <p>In der Mitte liegen einige Bilder, die zeigen, wie ein Tier ein anderes verletzt: eine Katze, die eine andere kratzt, ein Raubtier, das ein Tier jagt, zwei Hirsche, die kämpfen, eine Spinne, die eine Fliege einfängt, ein Bild aus »Tom und Jerry«, auf dem Jerry ...</p> <p>Die Kinder sehen sich die Bilder an und erzählen, was sie sehen.</p> <p>Die Lehrperson zeigt auf, dass auf jedem Bild ein Tier verletzt wird und stellt die Frage, was der Grund dafür sein könnte. Die Kinder sprechen darüber.</p> <p>Anschließend erzählen die Kinder, ob sie auch schon einmal verletzt worden sind oder andere verletzt haben. Dabei sollen sie unterscheiden, ob die Verletzung absichtlich oder unabsichtlich geschehen ist.</p>	Bilder
20'	<p>Kleingruppen oder Plenum</p> <p>Nun schreiben oder zeichnen die Kinder alle zusammen oder in kleineren Gruppen auf einen Bogen Packpapier, was ihnen wehtut: schlagen, kratzen, an den Haaren ziehen ...</p>	Packpapier, Stifte
15'	<p>Die Bilder werden auf den Boden gelegt, so dass alle sie gut sehen können. Nun wird die Frage gestellt, wann sich jemand vermutlich so verhält, z. B. um etwas zu bekommen, um sich zu wehren ...</p>	
15'	<p>Nun überlegen die Kinder, wie man sich durchsetzen oder wehren kann, ohne Gewalt anzuwenden.</p>	

40'	Diese Ergebnisse werden auf Karten aus buntem Karton geschrieben oder gezeichnet. Jede Karte wird gelocht und an einem Bindfaden an der Decke aufgehängt. Man kann auch ein großes Mobile daraus basteln und aufhängen oder die Kartone in runde Scheiben schneiden und als Riesenraupe an die Wand kleben. Dann entscheiden sich die Kinder, welche Strategien sie in ihrer Klasse anwenden möchten. Diese werden in den nächsten 14 Tagen eingeübt.	Karton Stifte
-----	--	------------------

Quelle

- Wetterfest - Stärkung der Lebenskompetenzen als Basis für Sucht-, Gewalt- und Suizidprävention in Kindergarten und Schule. Deutsches Schulamt Bozen, Juni 2010. Seite 279.
(ausleihbar bei Berner Gesundheit: <http://www.bernergesundheit.ch/werwirsind/standorte/>)

Download

http://www.google.ch/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=2&ved=0ahUKEwjLsKWj5rrJAhXJ2RoKHTBPCigQFgghMAE&url=http%3A%2F%2Fwww.provinz.bz.it%2Fschulamt%2Ffakuelles%2F416.asp%3F367_action%3D300%26367_image_id%3D288637&usq=AFQjCNGiGUE1BXUkAlismRAHCmFqjvdu8g&sig2=36GFbll4cPxDh17JSwCoVw&bvm=bv.108194040.d.d2s

Adressen, Links für weitere Unterstützung

- Information und Prävention
 - Berner Gesundheit, Abteilung Prävention und Gesundheitsförderung:
<http://www.bernergesundheit.ch/waswirtun/gesundheitsfoerderungpraevention>
 - feel-ok:
http://www.feel-ok.ch/de_CH/schule/themen/gewalt/gewalt.cfm
- Beratung/Therapie
 - <http://www.bernergesundheit.ch/themen/gewaltundmobbing/>

Mailadresse für Feedbacks:
praevention@beges.ch